

Beide Fächer werden zunächst mit einem Umfang von 45 LP gleichwertig studiert. Die Masterarbeit wird wahlweise in einem der Fächer verfasst und macht dieses damit zum „Hauptfach“ mit 75 LP.

Leistungen	75 LP	45 LP
Pflichtmodule	15 LP	15 LP
Wahlpflichtmodule	30 LP	30 LP
Masterarbeit	30 LP	

Inhalte des Studiums

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule (15 LP)</i>		
Regieren in den Internationalen Beziehungen	5	1.
Internationale Organisationen	5	1.
Europäische Integration und Systementwicklung der EU	5	2.
<i>Wahlpflichtbereich (30 LP)</i>		
Regierungslehre und Policyforschung (Wahl: zwei aus vier Modulen*)	je 5 (10)	1./2.
Systemanalyse und Vergleichende Politikwissenschaft (Wahl: zwei aus vier Modulen*)	je 5 (10)	1./2.
Politische Theorie und Ideengeschichte (Wahl: eins aus fünf Modulen*)	5	3. o. 4.
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Wahl: eins aus acht Modulen*)	5	3. o. 4.
Masterarbeit (nur bei Variante 75 LP)	30	4.

* Alle derzeit angebotenen Module, dazu grafisch aufbereitete Studienverlaufspläne, sind auf der Website master.politik.uni-halle.de im Bereich „Studiengang“ dargestellt.

Fachstudienberatung

Dr. Jana Windwehr

Institut für Politikwissenschaft und Japanologie

E-Mail: jana.windwehr@politik.uni-halle.de

Telefon: 0345 55-24238

Sitz: Emil-Abderhalden-Straße 26-27, 06108 Halle (Saale)

→ master.politik.uni-halle.de



Studieren am modernen Steintor-Campus

Allgemeine Studienberatung

Telefon: 0345 55-21306, -21308, -21322, -21327

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Sprechzeiten: mo–do 10–16 Uhr, fr 10–13 Uhr

Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),

Universitätsplatz 11 → Löwengebäude,
06108 Halle (Saale)

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

Hinweise zur Herausgabe

Herausgegeben von der Allgemeinen Studienberatung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Prüfungsordnung.

Politik- wissenschaft

Master

Zwei-Fach-Master

Master of Arts

45
LP

75
LP

Stand: September 2019 | Foto: Erich Westendarp, pixabay



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften

Institut für Politikwissenschaft und Japanologie

Typ: Zwei-Fach-Master mit 45 oder 75 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Charakteristik und Ziele

Das Masterstudienprogramm Politikwissenschaft 45/75 LP ermöglicht fortgeschrittenen Studierenden ein vertieftes Studium in der gesamten Breite des Fachs. Aus dem Schwerpunktbereich „Internationale Beziehungen und europäische Politik“ sind drei der insgesamt acht politikwissenschaftlichen Module zu belegen. Theoriegeleitet und zugleich praxisorientiert suchen Studierende nach Lösungen für reale politische Herausforderungen.

Dem Grundgedanken eines Zwei-Fach-Studiengangs folgend werden Studierende ermuntert, in ihren (Abschluss-) Arbeiten jeweils die Perspektiven beider gewählter Studienprogramme zusammenzubringen – also: Brückenbauer zu werden.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen dieses Masterprogramms sind besonders dort gefragt, wo ihre Fähigkeit zum interdisziplinären Denken und Arbeiten und ihre Expertise aus beiden Fächern zum Tragen kommen kann. Exemplarisch genannt seien:

- Referententätigkeit in Bundes- und Landesministerien oder auf internationaler Ebene
- Büroleitung bei Bundestagsmitgliedern
- Politikberatung in Organisationen oder Verbänden
- politiknahe Aufgaben bei Nichtregierungsorganisationen

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis

- eines Abschlusses im Bachelor-Studienprogramm Politikwissenschaften (mindestens 90 LP) oder eines anderen sozialwissenschaftlichen oder kommunikationswissenschaftlichen Bachelorstudienprogramms in einer vergleichbaren Fachrichtung mit mindestens der Note 2,3
- oder – bei festgestellter Gleichwertigkeit – eines anderen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einer vergleichbaren Fachrichtung.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite zum Studiengang (www.uni-halle.de/studienangebot → Fach) und der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Einschreibung/Bewerbung

Der Zwei-Fach-Master Politikwissenschaften 45/75 LP ist zurzeit zulassungsfrei (ohne NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31.8.** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **30.4.** über www.uni-assist.de.

Wenn Sie sich bis zum **1.6.** bewerben, erfolgt zeitnah eine **Vorprüfung** mit verbindlicher Antwort. Dies wird ausdrücklich empfohlen, wenn Ihrer Bewerbung kein Bachelor-Abschluss in Politik- oder einer verwandten Sozialwissenschaft zugrunde liegt.

Ob ein Studiengang zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Informieren Sie sich deshalb bitte jeweils ab Mai des Jahres über die aktuelle Festlegung unter www.uni-halle.de/studienangebot → Fach.

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist

vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Aufbau des Studiums & Fächerkombination

Das Masterprogramm Politikwissenschaften 45/75 LP wird zusammen mit einem zweiten Fach studiert und ist mit allen Zwei-Fach-Mastern (45/75 LP) der Uni Halle frei kombinierbar. Empfehlenswert sind Kombinationen mit benachbarten Sozialwissenschaften (z. B. Ethnologie, Geschichte, Soziologie) oder Disziplinen mit besonderem sprachlich-kulturellen oder geographischem Fokus (z. B. Japanologie, Arabistik/ Islamwissenschaft, Interdisziplinäre Polenstudien, Indologie, Südasienkunde).

Darum Halle!

Ganz nah an der Praxis

Halle liegt für Studierende günstig – mitten in Deutschland und von überall schnell und gut erreichbar. Für angehende Politikwissenschaftler*innen ist die geographische Lage doppelt gut. Berlin, das politische Zentrum des Landes, ist nur eine ICE-Stunde entfernt. An später gedacht: Potenzielle Arbeitgeber sind quasi „um die Ecke“. Aber schon während des Studiums sorgt dieser Umstand buchstäblich für „Praxis-Nähe“, und zwar in beide Richtungen. So gelingt es dem Institut einerseits, die Lehre in Halle mit vielen etablierten Gastreferent*innen, auch aus Bundesministerien, zu gestalten. Andersherum sitzen Studierende selbst häufig im Zug in Richtung Hauptstadt: um Bundestagsabgeordneten einen Blick über die Schulter zu werfen, um die politischen Strukturen vor Ort kennenzulernen oder um Praktika zu absolvieren.

Und weil die hiesige Politikwissenschaft besonders auf internationale Organisationen (EU, NATO, Vereinte Nationen) und internationale Sicherheitspolitik fokussiert, werden auch nach Brüssel regelmäßige Exkursionen organisiert.